

Lebensaufgabe

In spirituellen Kreisen hört man immer wieder einmal von dem Begriff „Akasha Chronik“ als einem zentralen Weltgedächtnis, in dem alle Ereignisse gespeichert sind. Wir haben alle unsere persönliche Akasha-Chronik in uns. Diese wird wirksam, wenn wir etwas sehen oder hören, und in uns klingt etwas an, das uns vertraut, fast wie eine Art „Deja-Vue“ erscheint, und sich tief in unser Gedächtnis einprägt, so als würde eine leise Stimme sagen: „Pass auf, das ist jetzt für dich“! An diese Momente können wir uns dann, wie fotografisch, noch nach Jahrzehnten genau erinnern. Diese Eindrücke sind wie kostbare Mosaiksteinchen und wenn wir sie bewahren und ihnen ihren Platz zuordnen, so ergibt sich daraus langsam ein Bild, das wir im Laufe der Zeit immer deutlicher erkennen können. Es ist das Bild unseres Schicksals und unserer Aufgabe auf dieser Erde.

Urheber ist Maximilian Yehudi Schäfer